



ABC der Wilhelm-Leuschner Schule Pfungstadt

A - C

Adressenänderungen

Bitte teilen Sie diese spätestens 2 Wochen im Voraus schriftlich über das Sekretariat mit. Geben Sie auch neue Handy- und Telefonnummern sofort weiter, damit wir Sie im Notfall erreichen!

AGs

Im Rahmen unseres Ganztagsangebots bieten wir immer wieder neue freizeitpädagogische Angebote an, über die wir die Kinder und Eltern vorher schriftlich informieren. Die Zeiträume und Teilnehmergruppen sind unterschiedlich, manche AGs sind kostenpflichtig. Nach Anmeldung an einer AG ist die Teilnahme i.d.R. für ein Halbjahr verpflichtend.

Alle

... helfen mit! Elternunterstützung ist erforderlich für das Gelingen von z. B. Klassenfahrten, Festen, Projekten und Projektwochen, Ausflugsbetreuung, Laternenfest, Bundesjugendspiele, Klassenaktivitäten, Schülerbücherei, Theaterfahrt und Gremienarbeit (Schulelternbeirat, Schulkonferenz).

Ansprechpartner

... im Schulsekretariat ist **Frau Ditzer**.

Das Sekretariat ist **montags bis freitags** in der Zeit von **07.45 bis 11.30 Uhr** besetzt.

Telefon: **06157/974940**

Fax: **06157/9749425**

Mail: **wls_pfungstadt@schulen.ladadi.de**

Arbeitsmaterialien

z. B. Arbeitshefte, Verbrauchsmaterialien werden nach Bedarf und Absprache von den Eltern angeschafft.

Schulbücher müssen nach Erhalt mit einem Umschlag versehen werden.

Aufsicht auf dem Schulgelände

...findet vor dem Unterricht in der Zeit von 7.30 Uhr – 7.50 Uhr im Vorlaufkursraum und auf dem Schulgelände statt. Ab 7.50 Uhr – 8.10 Uhr dürfen die Kinder dann in ihren Klassenraum, können in Ruhe „ankommen“ und sich auf den Unterricht vorbereiten.

In den großen Pausen am Vormittag gibt es Aufsichten auf dem Schulgelände.

Beratungs- und Förderzentrum

Das BFZ Schillerschule in Pfungstadt ist unser zuständiges Beratungszentrum für Kinder mit besonderem Förderbedarf (z. B. Lernen, sozial-emotionale Entwicklung und Sprache). Vom BFZ kommen Lehrkräfte zu Hospitationen in den Unterricht und zur Beratung der Lehrkräfte und Eltern. Bei besonderem Förderbedarf werden die Kinder einzeln oder im Klassenverband durch diese Lehrkräfte gefördert. Eine „kollegiale Beratung“ kann auf Wunsch der Lehrkräfte der WLS stattfinden, weiterführende Maßnahmen werden in Absprache mit den betroffenen Eltern durchgeführt.

Betreuung

An unserer Schule können die Kinder für eine zuverlässige Betreuung bei unseren „Stadtmäusen“ angemeldet werden (Modul 1 bis 14:30 Uhr und Modul 2 bis 17:00 Uhr). Bei Rückfragen/Interesse wenden Sie sich bitte an das Team der „Stadtmäuse“. Telefon: 06157-930958; E-Mail: pfungstadt.wls@awo-hs.org

Bundesjugendspiele

Jedes Jahr werden die Bundesjugendspiele mit allen Klassen durchgeführt. Hierfür werden immer helfende Hände der Eltern zum Messen, Zeitnehmen, Rechen der Sprunggrube ... benötigt.

E – F

Einheitliche Regelungen - Erziehungsvereinbarung

An unserer Schule gibt es eine Erziehungsvereinbarung, die die Kinder zum Schuleintritt erhalten. Bitte lesen Sie diese gemeinsam mit Ihrem Kind durch und unterschreiben Sie die Blätter.

Einschulungsfeier

Sie findet für die Kinder der 1. Klassen und der Vorklasse am ersten Dienstag nach den Sommerferien statt. Mit Schulranzen und Schultüte ausgerüstet werden Kinder und deren Eltern während der Einschulungsfeier in der Turnhalle begrüßt. Während die Kinder ihre erste Unterrichtsstunde in ihrem neuen Klassenraum erleben, werden die Erwachsenen von den Eltern der 2. Klasse mit Kaffee und Kuchen verköstigt.

Elternabende

Auf Elternabenden wird über die Arbeit, das Lernen und Aktivitäten der Klasse in einem Halbjahr gesprochen. Eltern und Lehrkräfte tauschen sich aus, Fachlehrkräfte stellen sich vor, außerunterrichtliche Aktivitäten werden geplant, der Elternbeirat berichtet über weitergehende Aktivitäten in der Schule. Sie finden in der Regel 1mal pro Halbjahr statt.

Elternbeirat

Es gibt zwei gewählte Elternvertreter in jeder Klasse. Der Klassenelternbeirat koordiniert die Zusammenarbeit mit der Klassenlehrkraft, lädt in Absprache zu Elternabenden/Klassenfesten ein und besucht Schulelternbeiratssitzungen mit der Schulleitung.

Elterngespräche

Wenn Sie etwas mit den Lehrkräften Ihres Kindes besprechen möchten, vereinbaren Sie bitte einen Termin. Dies geht am besten über den Schulbegleiter Ihres Kindes oder per E-Mail. Die Emailadresse der Klassenlehrkraft erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres.

Elternsprechtage

Einen sogenannten festgelegten Elternsprechtage gibt es an unserer Schule nicht mehr. Die Klassenlehrkräfte bieten mindestens 1-mal im Jahr sogenannte Entwicklungsgespräche an, in dem die Weiterentwicklung Ihres Kindes besprochen wird. Im 1. Schuljahr gibt es darüber hinaus zu Beginn des Schuljahres Kennenlerngespräche mit den jeweiligen Klassenlehrkräften.

Für die 4. Klassen finden Elterngespräche für die Vorbereitung auf die weiterführende Schule vor und nach den Weihnachtsferien in Absprache statt.

Entschuldigung

Wenn Ihr Kind nicht zur Schule kommen kann, müssen Sie es entschuldigen:

Wir nutzen dazu die Schulmanager-APP. Alle wichtigen Informationen erhalten Sie auf dem Elternabend vor den Sommerferien. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Klassenlehrkraft. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, das benötigte Material und den verpassten Unterrichtsstoff bei einem Kind aus der Klasse zu beschaffen.

Eine ärztliche Bescheinigung ist ab dem 3. Krankheitstag und auch immer dann nötig, wenn Ihr Kind am Tag direkt vor oder nach den Ferien krank wird.

Beurlaubungen vor und nach den Ferien sind nur in Ausnahmefällen nach schriftlichem und begründetem Antrag spätestens 6 Wochen vor Ferienbeginn an die Schulleitung möglich. Solch eine Beurlaubung ist nur einmal während der gesamten Grundschulzeit möglich.

Beurlaubungen für 1 – 2 Tage werden durch die Klassenlehrkraft nach vorheriger Beantragung genehmigt.

Förderbedarf/Förderplan

Wenn Förderbedarf für ein Kind besteht, werden nach Beratung mit dem Beratungs- und Förderzentrum Förderpläne für ein Kind geschrieben und mit den Eltern besprochen.

Förderstunden

... sind ein zusätzliches und verpflichtendes Angebot, wenn entsprechende Ressourcen vorhanden sind. Die Lehrkraft schlägt Kinder für diese Gruppen vor und spricht dies mit den Eltern ab. Die Verweildauer hängt vom individuellen Förderbedarf des Kindes ab.

Förderverein

Die Wilhelm-Leuschner-Schule hat einen eigenen Förderverein (Förderverein der Wilhelm-Leuschner-Schule Pfungstadt e.V.). Dieser unterstützt jedes Jahr Projekte der WLS (z. B. Klasse 2000, Selbstbehauptungskurse, Projektwoche, Spielzeug, ...). Neue Mitglieder und Förderer sind jederzeit herzlich willkommen. Weitere Informationen über den Verein finden Sie auf der Homepage der Schule.

Frühstück

Es ist uns wichtig, dass die Kinder in Ruhe und ausgewogen während des Schulvormittags essen. Bitte geben Sie gesundes Frühstück (Brot, Obst, Gemüse) in einer Brotdose mit - verzichten **Sie auf Süßigkeiten, süßes Gebäck, gesüßte Getränke. Ein Wasserspender ist vorhanden!**

Vor der Schule sollte Ihr Kind zumindest ein kleines Frühstück zu Hause gegessen haben. Hungrig und durstig lernt es sich nicht gut!

Fundsachen

Wir sammeln Fundsachen in verschiedenen Kisten, die jederzeit zugänglich in der Aula stehen. Kinder kennen sie und können verlorene Kleidungsstücke dort finden.

Bitte beschriften Sie (wenn möglich) die Sachen Ihres Kindes und schauen Sie regelmäßig in die Fundsachenkisten. Alle liegen gebliebenen Kleidungsstücke werden regelmäßig einem guten Zweck gespendet.

G – L

Geburtstag

... ist ein wichtiger und schöner Tag für jedes Kind. Wie der Tag in der Klasse Ihres Kindes „gefeiert“ wird, besprechen Sie bitte mit den Klassenlehrkräften.

Gremien

Elternarbeit und Elternmitbestimmung sind wichtig für uns, um manche Projekte zu bewältigen. Dafür gibt es zwei Gremien: Den **Schulelternbeirat**, in dem sich alle Klassenelternbeiräte treffen, und die **Schulkonferenz**, in der gewählte Vertreter aus der Elternschaft mit dem Lehrerkollegium zusammenarbeiten.

Handy/Smartphone

Das Handy bleibt wie auch andere technische Geräte **zu Hause** und wird auch nicht benötigt. In dringenden Fällen dürfen die Kinder vom Sekretariat aus anrufen oder anrufen lassen.

Hausaufgaben

An der WLS werden die Hausaufgaben in der „HA-Zeit“ erledigt. Dies gilt nur für die Kinder, die bei den Stadtmäusen angemeldet sind und eine Halbtagsklasse besuchen. Alle anderen Kinder erledigen die Hausaufgaben zuhause. In der Ganztagsklasse gibt es so genannte „Lernzeiten“. Diese finden am Vormittag statt und werden sowohl von der Klassenlehrkraft, als auch von Betreuungskräften begleitet. Die „HA-Zeiten“ finden jeweils montags, dienstags und donnerstags nach dem Unterricht statt.

Für Ihr Kind ist es wichtig, dass Sie Interesse an Schule zeigen. Aufgrund dessen schauen Sie sich bitte gemeinsam mit Ihrem Kind die gemachten Hausaufgaben an und kontrollieren auf Vollständigkeit. Sprechen Sie mit der Klassenlehrkraft, wenn Hausaufgaben zu lange dauern oder Ihnen zu schwierig erscheinen.

Hausmeister

Unser Hausmeister ist **Herr Cumpanas**, der die gute Seele des Hauses ist. Er sorgt dafür, dass alles seine Ordnung hat, Dinge repariert werden und Kinder, deren Ball mal auf dem Schuldach landet, wieder zurückbekommen.

Hausschuhe

An unserer Schule sind Hausschuhe Pflicht.

Homepage

Weitere Informationen/Termine finden Sie auf unserer Homepage:

www.wilhelm-leuschner-schule-pfungstadt.de

Klassendienste

Jede Klasse hat verschiedene Klassendienste (z. B. Kehren, Blumen gießen, Tafel putzen, Ordnungsdienst ...), die in der Regel **am Ende des Schultages** erledigt werden.

Klassenfahrten

Jede Klasse organisiert in der Regel eine Klassenfahrt – in der Regel in der 3. Klasse oder 4. Klasse. Dies geschieht in Absprache mit der Lehrkraft.

Klassenkasse

Zu Beginn eines Schuljahres wird ein kleiner Betrag für jedes Kind für die Klassenkasse eingesammelt. Aus diesem Budget kaufen die Lehrkräfte zum Beispiel notwendige Arbeitsmaterialien, bezuschussen Ausflüge ...

Krankheiten

Informationen zum Attest für Krankheiten befinden sich auf den S.7 & 8 des „Infektionsschutzgesetz-Leitfaden für Kinderbetreuungsstätten und Schulen“, herausgegeben vom Hessischen Sozialministerium.

[Homepage Hessisches Sozialministerium](#)

[IfSG-Leitfaden](#)

Laternenfest

Das Laternenfest organisiert der Förderverein alle zwei Jahre für die Kinder im November. Eltern helfen bei der Organisation und Bewirtung mit.

Läuse

Wenn Sie einen Kopflausbefall bei Ihrem Kind feststellen, teilen Sie dies der Schule bitte unverzüglich telefonisch mit. Die anderen Familien werden dann über einen Brief informiert und sollen Ihre Kinder entsprechend untersuchen. Bitte behandeln Sie Ihr Kind umgehend mit einer medizinischen Kopfwäsche, erst dann darf es die Schule wieder besuchen. Stellen wir einen akuten Lausbefall bei Ihrem Kind fest, werden wir Sie telefonisch darüber informieren und bitten Sie, Ihr Kind abzuholen.

Leseoase

... ist unsere Schülerbücherei, in der sich Kinder zweimal in der Woche in der ersten großen Pause Bücher ausleihen können. Die Ausleihe wird von Eltern betreut, sonst kann nicht geöffnet werden. An welchen Tagen die Bücherei öffnet, wird zu Beginn eines Schuljahres festgelegt.

M – P

Noten

... gibt es erst ab dem 2. Halbjahr der 2. Klasse. Die Deutschnote erhalten Sie in den Kompetenzbereichen kommentiert auf einem Beiblatt.

Ordnung

... muss sein und muss geübt werden. Helfen Sie Ihrem Kind, Arbeitsblätter in den richtigen Mappen abzuheften und die Stifte regelmäßig zu spitzen – am besten immer direkt im Anschluss an die Hausaufgaben. Räumen Sie mit Ihrem Kind regelmäßig den Ranzen auf und befreien Sie ihn von unnötigem Ballast. Beschriften Sie alle Materialien Ihres Kindes mit dem Namen. Falls mal etwas fehlt, z.B. Radiergummi, ersetzen Sie dies wieder.

Pakt für den Ganztag

Dieser Begriff steht für unsere Stadtmäuse der „AWO“ nach dem Unterricht (Nachmittagsbetreuung). Seit Beginn des Schuljahres 2021/22 gehören wir dem „Pakt“ an und können Ihnen **drei Betreuungsmodule** bieten:

Modul A:

Unterricht/ Lernzeit oder HA-Zeit / Mittagessen /Betreuung in der Zeit von 07.30 bis 14.30 Uhr

Modul B:

Unterricht/ Lernzeit oder HA-Zeit / Mittagessen /Betreuung in der Zeit von 07.30 bis 15.30 Uhr

Modul B+:

Unterricht/ Lernzeit oder HA-Zeit / Mittagessen /Betreuung in der Zeit von 07.30 bis 17.00 Uhr

jeweils Montag bis Freitag während der Schulzeit

Für die Kinder, die im „Pakt“ angemeldet sind, wird auch eine Betreuung in sechs Ferienwochen angeboten. Das Angebot ist allerdings abhängig von der Anmeldezahl. Hierfür erhalten die Familien im Vorfeld eine Abfrage.

Kontakt zu den Stadtmäusen: 06157/930958

Paten

Die Kinder der 4. Klasse sind die Paten der neuen Schulkinder in der 1. Klasse. Sie spielen mit ihnen, helfen ihnen und sind Partner bei gemeinsamen Aktivitäten im 1. Schuljahr. Zu Beginn des Schuljahres bekommen die Erstklässler eine Patenurkunde mit dem Namen ihres Paten.

Polizei

Mit der Polizei Pfungstadt arbeiten wir präventiv zusammen – z. B. in der Radfahrausbildung der 4. Klasse in der Jugendverkehrsschule, aber auch in besonderen Fällen, in denen die Unterstützung wichtig erscheint.

Postmappe

In der Postmappe und per E-Mail finden Sie **wichtige Informationen** der Schule und Sie können Briefe Ihrem Kind darin mitgeben.

Bitte schauen Sie täglich in die Postmappe und rufen Sie regelmäßig Ihre E-Mails ab.

Projektwoche

... findet alle vier Jahre in der Wilhelm-Leuschner-Schule statt. Wichtig ist für uns die Unterstützung durch die Eltern bei der Durchführung, damit wir ein interessantes und reichhaltiges Angebot schaffen können!

S – Z

Schulbücher

Die Schulbücher werden von der Schule gestellt und müssen pfleglich behandelt werden, damit auch kommende Jahrgänge sie noch nutzen können. Es ist wichtig und Aufgabe der Eltern, die Schulbücher einzubinden.

Verschmutzte oder durch eigenes Verschulden beschädigte, oder verlorene Bücher müssen von den Eltern ersetzt werden.

Schulfest

... findet alle 2 Jahre statt – mit Darbietungen der Kinder und Spielangeboten oder mit einem Sponsorenlauf. Bei diesen Veranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht.

Schulfotograf

... kommt ein Mal im Schuljahr. Die Fotos können Sie nach Ansicht kaufen.

Schuljahresbegleiter

Alle Kinder haben einen Schuljahresbegleiter, der zu Beginn von den Eltern gekauft wird. Dieser dient auch zur Kommunikation zwischen Eltern und Schule. Bitte schauen Sie regelmäßig in das Heft (am besten täglich) und unterschreiben Sie, wenn Sie besondere Nachrichten gelesen haben.

Schulweg

Alle Kinder sind auf ihrem direkten Schulweg versichert. Es liegt in der Verantwortung der Eltern, dass die Kinder den Schulweg regelgerecht bewältigen. Bitte üben Sie mit Ihrem Kind die Wege zu Fuß und gegebenenfalls mit dem Roller.

Schwimmunterricht

In der 3. Klasse erhalten die Kinder Schwimmunterricht, derzeit im Weiterstädter Hallenbad. Alle Informationen, die das Schulschwimmen betreffen, erhalten Sie zu Beginn des 3. Schuljahres.

Selbstständigkeit

Wir möchten die Kinder unserer Schule zu Selbstständigkeit erziehen. Unterstützen Sie uns dabei! Wenn Sie Ihr Kind persönlich zur Schule bringen, dann verabschieden Sie es unbedingt **vor dem Schultor**, nicht im Schulgebäude. Ebenso beim Abholen nach dem Unterricht. Zur Erziehung der Selbstständigkeit gehört auch der Fußweg zur Schule und NICHT die Autofahrt zur Schule.

Smartwatches

Smartwatches dürfen während der Schulzeit mitgebracht werden, um den Schülerinnen und Schülern eine einfache Kommunikation nach der Schule zu ermöglichen. Sie sind jedoch nicht für den Einsatz während des Unterrichts oder in Pausenzeiten gedacht. Die Smartwatch muss sich ab Betreten des Schulgeländes im Schulmodus befinden. Dies gilt auch für schulische Ausflüge. Die Schülerinnen oder die Schüler müssen für den Sportunterricht in der Lage sein, die Uhr eigenständig an und ausziehen zu können. Dies ist nicht Aufgabe der Lehrkraft.

Sportsachen

... bestehen aus einem T-Shirt, Sporthose und Turnschuhen. Kinder mit langen Haaren benötigen ein Haarband. Schmuck sollte an Sporttagen dringend zu Hause bleiben, ansonsten muss der Schmuck von den Kindern selbstständig abgeklebt oder ausgezogen werden.

Sprachheilschule

Die Sprachheilschule „Schule am Kiefernwäldchen“ (Griesheim) ist unsere Beratungseinrichtung für Kinder mit Förderbedarf in ihrer sprachlichen Entwicklung.

Telefon

In den Klassen werden Telefon- und E-Mail-Listen für den internen Gebrauch in Absprache mit den Eltern erstellt und weitergereicht.

Toilettengang

Unsere Kinder dürfen – nach Abmeldung – während des Unterrichts alleine zur Toilette gehen. Wichtig für uns ist, dass die Kinder die Toiletten sauber und rücksichtsvoll nutzen.

Unterrichtszeiten

Offener Anfang	07.30 – 08.10 Uhr
1. Stunde	08.10 – 08.55 Uhr
2. Stunde	08.55 – 09.40 Uhr
Hofpause	09.40 – 10.00 Uhr
3. Stunde	10.00 – 10.45 Uhr
4. Stunde	10.45 – 11.30 Uhr
Hofpause	11.30 – 11.50 Uhr
5. Stunde	11.50 – 12.35 Uhr
6. Stunde	12.35 – 13.20 Uhr

Vorklasse

Für Kinder, die zwar schulpflichtig, aber noch nicht schulreif sind, gibt es an der **Wilhelm-Leuschner-Schule** eine Vorklasse, die die Kinder bei Bedarf besuchen.

Verlorengegangene Gegenstände

Für verlorengegangene Gegenstände (Smartwatches, Schmuck etc.) wird keine Haftung übernommen.

Weiterführende Schule

Unsere zuständige weiterführende Schule ist die Friedrich-Ebert-Schule in Pfungstadt. Zur Vorbereitung auf den Schulwechsel finden Übergangsgespräche zwischen Lehrkräften und Schulzweigleitung statt, außerdem besuchen die Viertklässler den Unterricht dort für einen Schnuppertag und die Eltern werden zum Informationsabend eingeladen.

Natürlich können die Kinder nach der 4. Klasse auch andere Schulen im Umkreis besuchen. Informieren Sie sich an den „Tagen der offenen Tür“ über die entsprechenden Angebote!

Zeugnisse

Es gibt am Ende der 1. Klasse ein Zeugnis, in dem mit Worten beschrieben wird, was das Kind gelernt hat, wo Stärken und Schwächen liegen. Am Ende der 2. Klasse gibt es das erste Zeugnis mit Noten. Erst ab der 3. Klasse bekommen die Schüler und Schülerinnen auch Halbjahreszeugnisse.

Zusätzlich zum Zeugnis erhalten die Kinder ab der 2. Klasse einen Kommentar zur Deutschnote, in dem die sprachlichen Kompetenzen dargestellt werden.

Zuschüsse

Für Klassenausflüge, Klassenfahrten, Theaterfahrten ... gibt es Zuschüsse für Familien mit entsprechendem Anspruch durch das Bildungs- und Teilhabepaket. Bitte sprechen Sie die Klassenleitung im Bedarfsfall an, dann erhalten Sie die notwendigen Antragsformulare.

Zusammenarbeit

... zwischen Eltern und Lehrkräften wird bei uns großgeschrieben. Sie ist zum Wohle Ihres Kindes wichtig und liegt uns sehr am Herzen. Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit in den Klassen, bei Projekten, bei Festen, aber auch bei der Entwicklung der Schule!